

1 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Titel der Maßnahme:

Europa-Projektförderung des Landschaftsverbandes Rheinland

Kurzbeschreibung: (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte maximal 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) steht seit Jahrzehnten im Austausch mit verschiedenen Partnern im europäischen Ausland. Ein wesentliches und einendes Motiv für den LVR und seine jeweiligen Kooperationspartner bestand darin, trotz aller bei den Partnern existierenden gesellschafts- und entwicklungsbedingten Unterschiede, voneinander lernen zu wollen, um so die Situation vor Ort zu verbessern.

Interne Abfragen haben jüngst gezeigt, dass sowohl bzgl. der Intensivierung vorhandener Partnerschaften als auch bzgl. der Generierung neuer Partnerschaften mit LVR-Bezug der Blick auf die Ebene der LVR-Mitarbeitenden in ihrem (bisher vorwiegend privaten) Engagement geweitet und zudem auch etwaiges Engagement der politischen Vertretung mit einbezogen werden muss.

Um budgetäre Vorsorge zu treffen und im Bedarfsfall kurzfristig aktiv werden zu können, wurde ein Haushaltsansatz zur Unterstützung geeigneter Partnerschaften mit LVR-Beteiligung eingerichtet, das im Einklang mit den Verbandsaufgaben und -zielen von der LVR-Stabsstelle Übergreifende finanz- und kommunalwirtschaftliche Projekte und Aufgaben, Europaangelegenheiten bewirtschaftet wird.

Seit Sommer 2019 leistet die LVR-Europa-Projektförderung im Sinne eines „Seed Money Fonds“ einen monetären Beitrag zur niederschweligen Unterstützung von (ehrenamtlichem) Kooperationsengagement, das geeignet ist, die Situation der Menschen mit Behinderung und der Menschen mit psychischen Erkrankungen im (ost-)europäischen Raum kurz-, mittel oder langfristig zu verbessern.

U. a. LVR-Mitglieds Körperschaften, eingetragenen Vereinen, zivilgesellschaftlichen Initiativen und Privatpersonen mit einem (ehrenamtlichen) Kooperationsengagement und Sitz/Ursprung im Rheinland wird als freiwillige Leistung auf Antrag eine LVR-Europa-Projektförderung gemäß der zugrundeliegenden Richtlinie gewährt.

Zielgruppen: An welche Zielgruppe wendet sich die Maßnahme vorrangig? (max. 3 Nennungen)

Auszubildende des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>	Mitarbeitende des öffentlichen Dienstes	<input checked="" type="checkbox"/>
Bürger*innen/ Einwohner*innen	<input type="checkbox"/>	Führungskräfte des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>
Partnerstädte	<input checked="" type="checkbox"/>	Kommunalpolitik	<input checked="" type="checkbox"/>
Netzwerke/ Multiplikatoren	<input type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGR-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Säulen der Europaarbeit: Welcher Säule der Europaarbeit ist die Maßnahme primär zuzuordnen?

(max. 2 Nennungen, Definitionen und Beispiele siehe Anhang)

1. Vernetzung zu Europa	<input type="checkbox"/>	5. Einflussnahme auf EU-Rechtssetzung und EU-Politik	<input type="checkbox"/>
2. Europafähigkeit der Verwaltung	<input type="checkbox"/>	6. Personelle und finanzielle Ressourcen für die Europaarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Kommunikation und Information zu Europa	<input type="checkbox"/>	7. Motivation und Wertschätzung	<input checked="" type="checkbox"/>
4. Fördermittelberatung und -akquise	<input type="checkbox"/>	8. Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Erfolg und Mehrwert: Worin liegt der besondere Erfolg der Maßnahme, worin der konkrete Mehrwert?

- ☆ positive Annahme der LVR-Europa-Projektförderung (bereits 3 Anträge im 1. Jahr, weitere Projekt-Ideen liegen vor)
- ☆ niederschwelliges Instrument, privates Auslandsengagement der Mitarbeitenden zu institutionalisieren
- ☆ Zuschüsse entlasten ohnehin engen Budgetrahmen Fachdienststellen für Auslandsaktivitäten (diese sind Grundlage für weiterführende EU-Projektanträge)
- ☆ Vorstellung der geförderten Projekte in politischen Gremien erzeugt Aufmerksamkeit/Betroffenheit für EU-Themen

Aufwand (personell, finanziell, zeitlich):

Erläuterung:

- Bereitstellung von bis zu 25.000 € pro Haushaltsjahr
- vorübergehende Stellen-Anteile zur Erstellung einer Grundkonzeption und den darauf aufbauenden Förder-Regularien
- dauerhafte Stellen-Anteile für die Förderberatung sowie das Antragsgenehmigungs- und Zuwendungsverfahren
-

Organisatorische Verankerung und Umsetzung:

(bitte keine personenbezogenen Angaben)

Federführung (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):

Stabsstelle Übergreifende finanz- und kommunalwirtschaftliche Projekte und Aufgaben, Europaangelegenheiten; Dezernat Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten; Landschaftsverband Rheinland

Maßnahmen- bzw. Projektpartner (Konzept):

internes Justiziat bzgl. verwendungsrechtlicher Fragestellungen; eigene Fachdienststellen als potentielle Projekt

Weitere Kooperationspartner (intern/ extern):

-

3 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

--	--

Ansprechpartner: (bitte keine personenbezogenen Angaben)	Weiterführende Informationen: Welche Informationen können den Mitgliedern des RGRE AK EUFOE <u>auf individuelle Nachfrage</u> zur Verfügung gestellt werden?
<p><u>Gebietskörperschaft (lokal/ regional):</u></p> <p>Landschaftsverband Rheinland</p> <p><u>Einheit (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):</u></p> <p>Stabsstelle Übergreifende finanz- und kommunalwirtschaftliche Projekte und Aufgaben, Europaangelegenheiten; Dezernat Finanzmanagement, Kommunalwirtschaft und Europaangelegenheiten; Landschaftsverband Rheinland</p> <p><u>Anschrift:</u></p> <p>Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln</p> <p><u>Allgemeine E-Mail-Adresse der o. g. Einheit:</u></p> <p>europa@lvr.de</p>	<p><u>Beispiele:</u> Konzepte, Programme, Flyer, Broschüren, Materialien, Muster/ Formblätter</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Konzept▪ Fördersatzung▪ Förderrichtlinien▪ Allg. Nebenbestimmung<ul style="list-style-type: none">- Antragsformular- Formular Endverwendungsnachweis- Beispielhafte Projektanträge

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Titel der Maßnahme:

Stabsstelle Büro für Internationales, Europa und Städtepartnerschaften

Kurzbeschreibung: (max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte maximal 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen

2013 hat der Rat der Stadt Münster beschlossen, dass in Münster die Europaarbeit an Bedeutung gewinnen und ausgebaut werden soll. Dementsprechend wurden die europäischen und internationalen Aktivitäten der Stadt im Büro für Internationales gebündelt. Das Büro ist dem Amt für Bürger- und Ratservice als Stabsstelle zugeordnet. Dadurch ist der enge Kontakt zu den politischen Vertreterinnen und Vertretern (Ratsbüro), der direkte Draht zu den Bürgerinnen und Bürgern (Bürgerbüro) aber auch die direkte Verknüpfung zur Stadtspitze (Europabeauftragter) gewährleistet.

Inzwischen kümmern sich im Büro Internationales 7 Mitarbeiterinnen (insgesamt 4,2 Stellen) um europäische Projekte und Netzwerke, die 10 Städtepartnerschaften und ihre Aktivitäten sowie um die Fördermittelakquise Europa.

Politisch gesteuert wird die Europaarbeit der Stadt von der interfraktionellen Arbeitsgruppe „Internationales, Europa und Städtepartnerschaften“ des Rates der Stadt Münster, in der alle Ratsfraktionen vertreten sind. Die AG tagt 3 – 4 mal jährlich. Während der AG Sitzungen besprechen Verwaltung und Kommunalpolitik die Europaaktionen, die Zusammenarbeit mit dem Bildungssektor, eigene Veranstaltungen und die Ausrichtung der Stadt Münster im Themenfeld Europa. Die interfraktionelle AG bestimmt die europäische Ausrichtung der Stadt und somit die Europastrategie. Sie veranlasst u.a. Ratsvorlagen, Anregungen und weiteres. Aktuell wird an einem Ratsbeschluss gearbeitet, der als Leitpapier für die Europaarbeit (europäischer Entwicklungsplan) fungieren soll. Ziel ist, dass zukünftig noch zielgerichteter und nachhaltiger im Themenbereich Internationales agiert wird und somit die durch Ratsbeschluss in 2013 eingegangene Richtung konsequent weiterverfolgt wird. Das Büro arbeitet eng mit ehrenamtlichen Partnerschafts- und Fördervereinen und europäischen Bürgervereinen zusammen und pflegt verschiedene Netzwerke: verwaltungsintern, mit den acht Europaschulen und den internationalen Büros der Hochschulen.

Zielgruppen: An welche Zielgruppe wendet sich die Maßnahme vorrangig? (max. 3 Nennungen)

Auszubildende des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>	Mitarbeitende des öffentlichen Dienstes	<input checked="" type="checkbox"/>
Bürger*innen/ Einwohner*innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Führungskräfte des öffentlichen Dienstes	<input type="checkbox"/>
Partnerstädte	<input checked="" type="checkbox"/>	Kommunalpolitik	<input checked="" type="checkbox"/>
Netzwerke/ Multiplikatoren	<input type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input type="checkbox"/>
Sonstige:	<input type="checkbox"/>	Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

Säulen der Europaarbeit: Welcher Säule der Europaarbeit ist die Maßnahme primär zuzuordnen?

(max. 2 Nennungen, Definitionen und Beispiele siehe Anhang)

1. Vernetzung zu Europa	<input type="checkbox"/>	5. Einflussnahme auf EU-Rechtssetzung und EU-Politik	<input type="checkbox"/>
2. Europafähigkeit der Verwaltung	<input type="checkbox"/>	6. Personelle und finanzielle Ressourcen für die Europaarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>
3. Kommunikation und Information zu Europa	<input type="checkbox"/>	7. Motivation und Wertschätzung	<input type="checkbox"/>
4. Fördermittelberatung und -akquise	<input type="checkbox"/>	8. Sonstige:	<input type="checkbox"/>

Erfolg und Mehrwert: Worin liegt der besondere Erfolg der Maßnahme, worin der konkrete Mehrwert?

☆ konkrete Ansprechpartner und Transparenz für Verwaltung, Politik und Bürgerschaft

☆ Initiierung und Organisation von internationalen Projekten für Verwaltung und Bürgerschaft

☆ Fördermittelakquise für städtische Ämter und bürgerschaftliche Organisationen

☆ Fördermittelmangement für die gesamte Stadtverwaltung

Aufwand (personell, finanziell, zeitlich):

Erläuterung:

- 7 Mitarbeiterinnen in Teilzeit, insgesamt 4,2 Stellen
-
-
-
-
-
-

Organisatorische Verankerung und Umsetzung:

(bitte keine personenbezogenen Angaben)

Federführung (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):

Büro für Internationales im Amt für Bürger- und Ratsservice

Maßnahmen- bzw. Projektpartner (Konzept):

Weitere Kooperationspartner (intern/ extern):

3 Maßnahmenblatt: „Gute Beispiele der kommunalen Europaarbeit im RGRE“

Bitte senden Sie Ihre Maßnahmenblätter bis zum 1. Juli 2020 an die RGRE-Geschäftsstelle, Frau Mascha Gerwin (E-Mail: mascha.gerwin@staedtetag.de)

--	--

Ansprechpartner: <small>(bitte keine personenbezogenen Angaben)</small>	Weiterführende Informationen: Welche Informationen können den Mitgliedern des RGRE AK EUFOE <u>auf individuelle Nachfrage</u> zur Verfügung gestellt werden?
<u>Gebietskörperschaft (lokal/ regional):</u> Stadt Münster	<u>Beispiele:</u> Konzepte, Programme, Flyer, Broschüren, Materialien, Muster/ Formblätter <ul style="list-style-type: none">▪▪▪▪
<u>Einheit (Amt/ Referat/ Stabsstelle etc.):</u> Amt für Bürger- und Ratsservice Büro für Internationales, Europa und Städtepartnerschaften	
<u>📄 Anschrift:</u> Klemensstraße 10 48143 Münster	
<u>📧 Allgemeine E-Mail-Adresse der o. g. Einheit:</u> Partnerstadt@stadt-muenster.de	